



St. Katharina

Forster Brief 18/2019

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

10.11.2019 - 24.11.2019



Emmauskirche



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Christen der Pfarrgemeinde St. Katharina!

Das Sonntagsevangelium (Lk 20,27-38) gibt uns ein zentrales Thema der christlichen Botschaft vor, das und uns besonders in dieser Jahreszeit bewegt, wenn wir unserer Verstorbenen gedenken: das Thema der Auferstehung. Das Thema berührt alle Religionen und Weltanschauungen, mit Zustimmung oder mit Ablehnung. Zur Zeit Jesu gab es die jüdische Glaubensrichtung der Sadduzäer, die die Auferstehung der Toten zurückwiesen. Mit der spitzfindigen Geschichte von sieben Brüdern, die nach einer alten Vorschrift (Dtn 25,5f) beim Tod ihre Frau jeweils kinderlos dem nächsten Bruder hinterließen, fragen sie, wessen Frau sie dann im Jenseits sein werde, da sie doch sieben Mal verheiratet war. Diese Vorstellung meint, es laufe nach dem Tod alles weiter wie vorher. Dem widerspricht Jesus energisch. Die Menschen *dieser Weltzeit* heiraten (die Männer) und werden geheiratet (die Frauen). Die aber von Gott *für wert befunden wurden, an jener Welt teilzuhaben*, unterliegen nicht dem Werden und Vergehen. Als *Söhne* (und Töchter) *der Auferstehung* sind sie *Söhne* (und Töchter) *Gottes*, d.h. auf ewig Angehörige der Familie Gottes. Dann erübrigt sich die Weitergabe des Lebens nach irdischer Art mit all ihren Motiven. Das will aber nicht sagen, dass eine gute eheliche Beziehung ihren Wert verliert. In jener Welt wird die Qualität menschlicher Beziehungen auf eine neue Basis gestellt. Es wird nicht mehr geheiratet, weil alle miteinander verheiratet, weil alle in der besten Beziehung miteinander verbunden sind. Darum heißt es im Glaubensbekenntnis: *Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen.*

Auch heute wird gefragt: was wird aus unseren Verstorbenen? Eine moderne Position lässt nur das Leben vor dem Tod gelten. Wie oft ist in Todesanzeigen nur von der Erinnerung die Rede, in der die Verstorbenen weiterleben. Aber sind sie deshalb lebendig?

Die christliche Hoffnung traut der Lebenssehnsucht und sie traut der Macht Gottes, der Jesus Christus nicht untergehen ließ. Gott schafft den Menschen nicht, damit er bei aller Vergänglichkeit den Lebensdrang als trügerisch empfinden muss, sondern damit er sich auf die Sehnsucht einlässt, die Gott selber weckt.

Wie sollen wir uns das verheißene Leben vorstellen? Die Bibel spricht vom himmlischen Hochzeitsmahl. Ein solches Mahl war das schönste Fest. Es ist ein Gleichnis, das eine Ahnung vermittelt, aber keine Beschreibung eins zu eins. Die künftige Welt übersteigt unsere Vorstellungen. Das, was wir an Erfüllung in dieser Welt erleben, zeigt uns nur eine Richtung an – aber eben eine Richtung. In allen Glückserlebnissen steckt dieser Fingerzeig. In den Himmel hineinschauen aber ist uns grundsätzlich versagt. Wir trauen dem Weg Jesu Christi und dem Wort des Evangelisten: *Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; ihm leben alle.* Leben nicht nur in der vergänglichen Erinnerung der Hinterbliebenen, sondern im Gedenken Gottes, der lebendiges Leben schafft.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Dr. Herbert Arens

Kirchenmusik aus der Gemeinde

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr,
St. Katharina

Der Kinder- und Jugendchor singt zum
Familiengottesdienst am
Partnerschaftswochenende u.a.:
Ich suche Frieden (Thissen)
Here I am Lord (Archer)
Unsre Quelle bist du (Berning)
Clap your hands (Besig)
Unter einem neuen Himmel (Thissen)

Patrozinium in St. Katharina

Am Sonntag, den 24. November feiern wir
unser Patronatsfest der Heiligen Katharina
von Alexandrien.

Aus diesem Anlass erklingen in der Messe
um 11.00 Uhr folgende Werke:

Messe Solennelle du Sacre Choer de Jésus
für Chor, Klavier und Streichorchester von
Charles Gounod

Psalm 98 - Cantate Domino von Henry
Purcell

Psalm 84 – Wie freundlich ist deine
Wohnung Herr (unbekannter
Komponist (17. Jhr)

Ausführende:

Lisa Plecikova, Andreas Herrlich, Violine
Olga Blochin, Viola

Ludmilla Kusnarev, Violoncello

Kirchenchor St. Katharina Aachen- Forst

Gesamtleitung und Orgel: Frank Sibum

Termine aus der Gemeinde

ST. BONIFATIUS -

**Eucharistiefeier mittwochs um 18.30 Uhr findet jetzt IMMER mittwochs um
09.45 Uhr statt.**

Wochenende 09. bis 10. November, St. Katharina, Pfarrheim
Partnerschaftswochenende

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr, St. Katharina
Familienmesse

Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr,
St. Katharina, Pfarrheim
Im Anschluss an die Eucharistiefeier laden unsere
Messdiener zum Messdiener Café ein!



Jeden Freitag – St. Katharina
19.00 – 20.00 Uhr Stille Anbetung

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5
52078 Aachen

Öffnungszeiten:
Spendenkonto St. Katharina:

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29
E-Mail: pfarrbuero@st-katharina-aachen.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Sparkasse Aachen
DE51 3905 0000 0026 0374 73
Bitte im Verwendungszweck
Stichwort angeben